

**DIE FRAKTION
IM KONSTANZER
GEMEINDERAT**

Fraktionsbüro:
Fischmarkt 2
78462 Konstanz
cdu-fraktion@stadtrat.konstanz.de

Fraktionsvorsitzende:
Prof. Dr. Heike Rawitzer
rawi@zhaw.ch
0171 1224136

04.09.2026

Endlich richtig priorisieren

Seit drei Jahren beschäftigt der defizitäre Haushalt die Stadt. Die Zahlen sind eindeutig: Jährlich fehlen rund 15 Millionen Euro, um ständige Ausgaben zu finanzieren. Das bedeutet: Wir müssen endlich klare Prioritäten setzen. Denn wer weniger Geld hat, kann nicht alles gleichzeitig umsetzen.

Die CDU hat deshalb im vergangenen Jahr konkrete Vorschläge gemacht: freiwillige Zuschüsse und Personalstellen müssen gedeckelt werden. Eine Ratsmehrheit hat das abgelehnt und gleichzeitig neue, teure Projekte auf den Weg gebracht. Stephansplatz und Fahrradparkhaus sind Beispiele dafür. Deren behaupteter Beitrag zu Nachhaltigkeit und Klimaschutz bleibt mehr Wunsch als Fakt.

Klar ist: Wir können uns nicht mehr alles leisten. Und wer Projekte zwingend an Fördermittel knüpft, verwechselt Förderung mit Notwendigkeit.

Das jetzt laufende Eckwerteverfahren bietet die Chance, den Haushalt bis zum Beginn der 30er-Jahre nachhaltig zu entlasten. Das wird im Herbst diskutiert werden.

Was hingegen noch fehlt, ist eine klare Reihenfolge:

Was ist wirklich notwendig? Was ist dringend? Und was kann warten?

Für die CDU ist die Antwort eindeutig: Bildungseinrichtungen, das Krankenhaus und andere städtische Infrastruktur brauchen dringend Investitionen. Über Jahre wurden notwendige Sanierungen verschoben. Inzwischen haben sich Instandhaltungskosten in Millionenhöhe aufgestaut.

Deshalb gilt für uns: Erst das Bestehende sichern, dann Neues beginnen. Schulen, Krankenhaus und Infrastruktur müssen substantiell saniert und zukunftsfest gemacht werden. Erst wenn diese Hausaufgaben erledigt sind, kann über Projekte gesprochen werden, die keinen akuten Bedarf decken.

Verantwortungsvolle Haushaltspolitik heißt: Nicht alles machen, was erwünscht ist, sondern zuerst das, was notwendig ist.